Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im LWL (hier im schönen Park der LWL-Klinik in Münster) wünscht eine gute Osterferien-Zeit! Viel Spaß beim Lesen der Neuigkeiten aus der Landschaftsversammlung und der Fraktionsarbeit.

In diesem Newsletter

- Westfalenparlament zu Lösungen und Strategien der Personalgewinnung
- Statement zur Fachkräfteoffensive aus dem GRÜNEN Ministerium
- Erfolgreiche Ansätze zur Personalgewinnung aus dem LWL
- Statement der GRÜNEN Fraktion zum Arbeitskräftemangel
- Wiederwahl der Landesrätin für Jugend und Schule
- Wahlen zum Fraktionsvorstand
- Mobim unterstützt Fraktion im Workshopformat
- CDU und GRÜNE: Mehr Kinder- und Jugendbeteiligung
- Spannende Eindrücke auf der Inklusionsmesse
- Gleiche Bezahlung auch in Kunst und Kultur
- Vernetzung mit der Landespolitik
- Mehr von den GRÜNEN im LWL
- Mitglied in Bildern: Mo Vermeer

Westfalenparlament zu Lösungen und Strategien der Personalgewinnung

Westfalen-Lippe steht vor der Herausforderung, einen sich weiter verschärfenden Fachkräfte- ebenso wie Arbeitskräftemangel zu bewältigen. In erfrischenden wie informativen Einblicken präsentierte die Verwaltungsspitze auf der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe am 30. März innovative Strategien und Lösungen zur Personalgewinnung und Personalbindung.

Landesdirektor Dr. Georg Lunemann zeigte alarmierende Zahlen auf: So sind im LWL bereits jetzt 30 Prozent der Beschäftigten über 55 Jahre alt und werden in ca. 10 Jahren ausscheiden. Demgegenüber steigen die Mehrbedarfe an Personal in Jugendheimen, im Maßregelvollzug, im Psychiatrieverbund.

Der Arbeitskräftemangel bietet auch eine große Chance, Menschen mit Behinderung stärker in den ersten Arbeitsmarkt zu inkludieren. Warum also nicht verlangen, dass Quoten der Werkstattwechselnden von 10 % pro Jahr vorgeschrieben werden oder dass Beschäftigungsquoten von Menschen mit Schwerbehinderung in Betrieben und öffentlichen Verwaltungen auf 10 % angehoben werden, so Dr. Lunemann.

Statement zur Fachkräfteoffensive aus dem GRÜNEN Ministerium

Bis zum Jahr 2030 werden eine Million Fachkräfte fehlen. Dieser Prognose setzte Lorenz Bahr (Foto 2. v.r.), GRÜNER Staatssekretär im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, eine beeindruckende Größe entgegen: Wenn alle Frauen so arbeiten könnten, wie

sie wollten, stünden 860.000 Arbeitnehmerinnen auf einen Schlag zur Verfügung. Am Beispiel dieses Potenzials machte Lorenz Bahr deutlich, dass ein Arbeitsmarkt der Zukunft ein inkludierender Arbeitsmarkt sein muss, in dem eine Arbeitskultur der Teilhabe gelebt wird.

Willkommenskultur ist neu zu denken, wenn Fachkräfte aus dem Ausland gewonnen und dauerhaft in der Region eingebunden werden sollen. Die Fachkräfteoffensive des Landes in den Sozial- und Erziehungsberufen soll laut Bahr dem in einigen Bereichen bereits massiv auftretenden Personalmangel sofort entgegenzuwirken. Nur so könne beispielsweise in Jugendämtern mehr Handlungsfähigkeit im Kinderschutz erreicht werden.

Erfolgreiche Ansätze zur Personalgewinnung aus dem LWL

Die GRÜNE LWL-Kämmerin Birgit Neyer zeigte in ihrem kurzweiligen Input innovative Strategien auf, die der LWL bereits umsetzt. Die E-Akte erleichtert hier zunehmend das Verwalten von Daten, Möglichkeiten von Desksharing und mobilem Arbeiten machen den Landschaftsverband zum attraktiven Arbeitgebenden. Das umfassende Inklusionsziel des LWL wird im Personalbereich mitgedacht: Ob Exoskelette oder technische Assistenzsysteme - Die Vielfalt an Hilfsmitteln ermöglicht Menschen mit Behinderungen in nicht gekannter Weise eine Teilhabe am Arbeitsmarkt. Deren Potenzial wird angesichts einer hohen Personalfluktuation immer wichtiger.

Prognostiziert wird für den LWL, dass bis zum Jahr 2033 bis zu 26.000 Mitarbeitende neu gewonnen werden müssen. Dies ist nicht nur durch den demografischen Wandel und Stellenmehrbedarfe bedingt, sondern auch durch eine höhere Wechselbereitschaft von Beschäftigten und die zunehmende Bedeutung der Work-Life-Balance.

Die höheren Qualifikationsprofile im Maßregelvollzug und eine damit einhergehende höhere Attraktivität dieses Tätigkeitsbereiches stellte der zuständige Dezernent Tilmann Hollweg dar. Prof. Michael Löhr stellte das Modell der Gütersloher LWL-Klinik vor. Hier wird mit Elementen des „New Work“ gearbeitet, das den Beschäftigten

selbstbestimmtes und agiles Arbeiten ermöglicht. Nach drei Jahren gemeinschaftlich veränderter Arbeitskultur gibt es in Gütersloh keinen Personalmangel, sondern eine Warteliste von Personen, die dort arbeiten wollen, sobald eine Stelle frei wird.

Statement der GRÜNEN Fraktion zum Arbeitskräftemangel

Gertrud Welper, stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung, übernahm das Statement für die GRÜNE Fraktion. Sie stellte dar, wie eine bessere Vereinbarkeit von Care Arbeit und Berufsleben nicht nur Frauen, sondern dem Arbeitsmarkt und damit der gesamten Gesellschaft zu Gute kommt. Die Vorsitzende der Gleichstellungskommission drängte darauf, Personalmangel als Chance zu sehen, inklusive Möglichkeiten zu entwickeln, um mehr Menschen in den Arbeitsmarkt zu bringen.

Hier geht es zu ihrer vollständigen Rede.

Wiederwahl der Landesrätin für Jugend und Schule

Die Landschaftsversammlung wählte Birgit Westers erneut zur LWL-Jugend- und Schuldezernentin. Seit 2015 ist die Landesrätin zuständig für die Bereiche Landesjugendamt, Schulen und die Koordinationsstelle Sucht. Die GRÜNE Fraktion gratulierte ihr herzlich zur Wiederwahl.

Aus der Fraktion

Wahlen zum Fraktionsvorstand

Die intensive und erfolgreiche Arbeit des Vorstandes der GRÜNEN Fraktion im LWL wurde durch die regulären Wahlen bestätigt. Martina Müller (Hochsauerlandkreis) und Karen Haltaufderheide-Uebelgünn (Ennepe-Ruhr-Kreis) bilden weiterhin das Team der Fraktionssprecherinnen. Dem Vorstand gehören Gertrud Welper (Kreis Borken) als stellv. Vorsitzende der Landschaftsversammlung, Annette vom dem Bottlenberg (Kreis Soest) und Norbert Ostermann (Kreis Warendorf) als stellvertretende Fraktionssprecher:innen an. Die Beisitzenden sind weiterhin Gabriele Wentzek (sachkundige Bürgerin, Kreis Unna), Ralf Pirsig (Kreis Paderborn), Werner Jülke (Kreis Paderborn) und Thorsten Schmolke (Kreis Gütersloh).

Mobim unterstützt Fraktion im Workshopformat

Vom mobim Team hat sich die Fraktion in einem Workshop beraten lassen, wie sie die parlamentarische Demokratie stärken und Strategien entwickeln kann, um demokratische Strukturen gegen menschenrechtsfeindliche, rassistische, antifeministische und antisemitische Äußerungen und Politiken zu verteidigen. Ein wichtiger Bestandteil war die gemeinsame Auseinandersetzung der Fraktionsmitglieder mit der Frage, warum sie bei den GRÜNEN aktiv sind und welche Werte und Ziele sie für ihr politisches Engagement motivieren.
https://www.mobile-beratung-nrw.de/

Weitere aktuelle Themen

CDU und GRÜNE: Mehr Kinder- und Jugendbeteiligung

Kinder und Jugendliche sind von politischen Entscheidungen betroffen und sollten diese auch beeinflussen und im Idealfall mitgestalten können. Ein gemeinsamer Antrag von CDU-Fraktion und GRÜNER Fraktion in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe stärkt die Kinder- und Jugendbeteiligung im LWL. Der Antrag wurde im

Landesjugendhilfeausschuss einstimmig beschlossen. Hier geht´s zum Antrag.

Spannende Eindrücke auf der Inklusionsmesse

In Dortmund fand die fünfte LWL-Inklusionsmesse als Messe für Inklusionsbetriebe statt. Spannende Gäste stellten auf den Podiumsdiskussionen eindrucksvoll dar, wie wichtig es ist, dass Menschen mit vermeintlichen Behinderungen mit ihren Stärken und Fähigkeiten im Leben und vor allem auch auf dem ersten Arbeitsmarkt wahrgenommen werden. Viele Mitglieder der Fraktion nahmen vor Ort an einem anschließenden Rundgang teil und ließen sich vom Engagement der Firmengründer:innen und neuen Ideen und Ansätzen inspirieren. Das Inklusionsamt stellte Betriebe vor und lud zum Austausch.

Gleiche Bezahlung auch in Kunst und Kultur

Der Equal Pay Day weist jedes Jahr auf die Lohnlücke von Frauen und Männern hin. Im letzten Jahr wies diese Kluft in Kunst und Kultur ganze 20 Prozent aus und lag über dem branchenübergreifenden Durchschnittswert (Statistisches Bundesamt, 2023). Deshalb trafen sich die GRÜNEN Fraktionsfrauen am 7. März im LWL-Museum für Kunst und Kultur, um sich von Jessica Tropp mit feministischem Blick durch die Sammlung führen zu lassen. Die Referentin legte dar, wie wichtig es ist, die Arbeit von Künstlerinnen sichtbar zu machen, um gegen die monetäre Ungleichbehandlung in dieser Branche vorzugehen. Die GRÜNE Fraktion engagiert sich im LWL-Parlament dafür, dass die strukturellen Ursachen für die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern angegangen werden. Denn auch in der Kunstwelt und im Kulturbereich gibt es zu wenig Frauen in Führungspositionen, erfolgt eine Berufswahl aufgrund von Geschlechterstereotypen und ist eine Vereinbarkeit von Privatleben/Familie und Beruf deutlich erschwert.

Vernetzung mit der Landespolitik

Für eine effektive politische Arbeit ist der regelmäßige Austausch mit der GRÜNEN Landesebene und den GRÜNEN im LVR wichtig. Die Vorstände beider Landschaftsverbandsfraktionen trafen sich zu einem Vernetzungsgespräch mit Landesvorstand Tim Achtermeyer und zum fachlichen Austausch mit der Spitze der Landtagsfraktion Verena Schäffer und Wiebke Brehms. Dabei wurden diverse Themen angesprochen, die von den anwesenden GRÜNEN NRW-Fachpolitiker:innen im engen Austausch mit den Facharbeitskreisen der GRÜNEN in den Landschaftsverbänden weiter bearbeitet werden.

Mehr von den GRÜNEN im LWL

Weitere Veranstaltungen, Eröffnungen, Einweihungen mit vielen Fotos und Hintergrundinformationen sind zu finden auf

Instagram: @grueneimlwl

und

Facebook: GRÜNE im LWL

Mitglied in Bildern: Mo Vermeer

Mit Blick auf die - hoffentlich sonnige und zu angenehmen Aktivitäten anregende - Osterferienzeit stellen wir mit einem Stimmungsbild unser Fraktionsmitglied Mo Vermeer aus Datteln vor. Mo ist GRÜNES Mitglied der Landschaftsversammlung aus dem Kreis Recklinghausen und ist in der Fraktion der Sprecher des Arbeitskreises Gender und Diversity. Die Ausschussarbeit bereichert der selbständige Konditormeister und Geschäftsführer in den Ausschüssen für Schule, Maßregelvollzug und Rechnungsprüfung als ordentliches Mitglied. Mo übernimmt die Stellvertretung im Finanzausschuss und im Ausschuss Jugendheime. Er ist zudem Mitglied der Beschwerdekommission für den Maßregelvollzug.

Copyright © 2023 GRÜNE IM LWL

Hinweis zu unserem Datenschutz gemäß EU Datenschutzgrundverordnung:
Wir möchten eine gute Beziehung zu Ihnen aufbauen und Informationen und Angebote zu unserer Tätigkeit zukommen lassen. Deshalb verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung zu diesem Zweck Ihre persönlichen Daten wie Name und E-Mail-Adresse. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Bitte schicken Sie dazu eine E-Mail an info@gruene-lwl.de. Ihnen stehen die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtlichen Ansprüche verletzt worden sind, können Sie sich bei uns beschweren unter info@gruene-lwl.de.

Newsletter abbestellen

This email was sent to <<eMail>>
why did I get this? unsubscribe from this list update subscription preferences
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Landschaftsversammlung Westfalen-Lippe · Freiherr-Vom-Stein-Platz 1 · Münster 48133 · Germany